

# Auf die fleißigen Bienen

## Einweihung des Bio-Honig Projekts bei Byodo

**Mühldorf** – In Zusammenarbeit mit den Imkervereinen Lohkirchen und Buchbach weihte der Mühldorfer Naturkosthersteller Byodo einen Imkerlehrstand für Bio-Honig ein.

Für viel Flugverkehr auf dem Gelände von Byodo sorgen nun 200 000 neue Mitarbeiter. Die drei Bienenvölker wurden von Albert Hoferer, dem Vorstand des Imkervereins Lohkirchen, gespendet.

„Bis jetzt wird der Großteil an Bio-Honig aus Italien und Übersee bezogen. Mit diesem Bio-Lehrstand wollen wir die

Bio-Imkerei auch in Oberbayern und von da aus in ganz Deutschland etablieren“, meint Anni Misthilger vom Imkerverein Lohkirchen.

Mit dem Naturkosthersteller an der Seite möchte die Leiterin des Lehrstands dem Bio-Honig mehr Bekanntheit verschaffen. Da Honig als ein naturbelassenes Produkt gilt, wird der Bio-Honig nicht selten belächelt. Misthilger kommt oft zu Ohren: „Bienen fliegen doch, wohin sie wollen. Was unterscheidet al-

so den Bio-Honig von konventionell hergestellten Honig?“

Bei dem Standort des neuen Bienenhauses nahe der stark befahrenen Nordtangente ist dieser Grundtenor nicht ganz unberechtigt. Bei Bio-Honig komme es aber nicht auf den Flugradius der Bienen, sondern auf die Haltungsbedingungen nach den strengen Bio-Richtlinien der EU an. In zwei Jahren möchten Misthilger und Byodo den ersten Ertrag der Bienen als Bio-Honig verkaufen. hhw



Landrat Georg Huber, die Byodo-Geschäftsführer Andrea Sonnberger und Michael Mossbacher, die Leiterin der Qualitätssicherung Dr. Karin Huber sowie die Vorstände der Imkervereine Anni Misthilger und Albert Hoferer (Lohkirchen) und Josef Stoiber (Buchbach) am neuen Imkerlehrstand vor der Firma Byodo.

FOTO HHW